

## **Asylkreis Alsbach-Hähnlein AG Begrüßung & Betreuung**

Datum: 08.12.2015  
Zeit: 18:45  
Ort: Gemeinschaftshaus Sandwiese

Anwesend: Anke Paul (teilweise)  
Adam Dracker  
Horst Göbel  
Christiane Schuchard-Ficher  
Edda Diefenbach,  
Betina Nazar  
Jürgen Dupuis

Das Treffen diente dem Kennenlernen der Mitglieder beider Gruppen und fand im Gemeinschaftshaus in der Sandwiese statt. Nach erfolgter Vorstellungsrunde gab A. Dracker eine kurze Übersicht über die Zusammensetzung der derzeit ca. 100 Bewohner des Heimes sowie einen Bericht über die bestehenden Probleme:

So häufen sich Fälle von Vandalismus.

Ein weiteres großes Problem stellt mangelnde Sauberkeit und Hygiene dar. Ein vor kurzem bei einer "Begehung" festgestellter Schädlingsbefall durch Ratten, Mäuse und Schaben wird derzeit durch einen Kammerjäger bekämpft. Ursache ist eindeutig mangelnde Sauberkeit bzw. der falsche Umgang / Lagerung von u. mit Lebensmittel und Abfällen.

Hier zeigen sich nach erfolgten Gesprächen mit Heimbewohnern erste Erfolge, vor allem was die Reinigung der Küchen betrifft.

Nachdem Löcher in Wänden und Böden verschlossen und Flure ausgeräumt wurden, wird z. Zt. eine Renovierung der Flure durchgeführt.

Erste Erfahrungen wurden bei der Begrüßung einer neuen Heimbewohnerin gemacht. Eine darauf basierende "Checkliste Begrüßung" wurde an die Teilnehmer verteilt mit der Bitte, Ergänzungen und / oder Änderungen vorzuschlagen.

Sehr positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass für die in Frage kommenden Sprachen in der Gruppe einige "Dolmetscher" zur Verfügung stehen. So soll sich die Zusammensetzung des aus mind. 2 Personen bestehenden zukünftigen Empfangsteams, sinnvollerweise aus den der Landessprache mächtigen Personen ergeben. Eine rechtzeitige Information der Arbeitsgruppe wird durch A. Dracker per Mail erfolgen.

Nach der Begrüßung, die wie bisher möglichst samstags erfolgen soll, wird die Gruppe durch einen kurzen Bericht per Mail über den Verlauf und etwaige Besonderheiten informiert. Sollten andere Arbeitsgruppen betroffen sein, werde diese in den Verteiler mit aufgenommen.

Regelmäßige separate Treffen der Gruppe sollen zunächst nicht stattfinden, dafür werden wir versuchen, an den großen Treffen teilzunehmen.

Hingewiesen wurde auf die mittlerweile implementierte Homepage sowie den Mittwochs regelmäßig stattfindenden Info - Treff im Heim.

Als notwendig erachtet werden folgende zukünftige Aktionen:

1. Durchführung einer Putzaktion in einer der Küchen mit dem Ziel, die für die verschiedenen Materialien geeigneten Putzmittel bekannt zu machen und deren Anwendung zu demonstrieren. Bei dieser Gelegenheit soll durch einen entsprechenden Einsatzplan zum regelmäßigen Reinigen der Küchen animiert werden.
2. Einen Erfahrungsaustausch mit anderen Heimen zu organisieren und durchzuführen.
3. Eine Vereinsgründung vorzunehmen die unsere Mitglieder absichert und um eventuelle finanzielle Spielräume z.B. bei Spenden zu haben.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass es u.a. für den Organisator zukünftiger Treffen für dessen Vorbereitungen sicher hilfreich ist, für die genaue Anzahl von Teilnehmern planen zu können. Hierfür wird vorab um einen entsprechenden Hinweis gebeten, wenn eine Teilnahme nicht möglich sein sollte.

mfG  
Adam Dracker